

Rekordvergütungen und erneut deutlich gesteigertes Lagergeschäft trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen.

Bäko-Zentrale Süd: trotz erfolgreich schwierigem Umfeld

Ladenburg. (10.06. / bae) Die Bäko-Zentrale Süddeutschland eG konnte sich trotz des schwierigen Umfeldes mit Betriebsschließungen und Umsatzeinbrüchen im Bäcker- und Konditorenhandwerk bislang gut behaupten. Zwar sank der Gesamtumsatz in 2004 um 2,52 Prozent auf 638,7 Millionen Euro, doch brachte das strategisch wichtige Lagergeschäft eine Steigerung um 1,66 Prozent. Besonders erfolgreich in diesem Segment war der Bereich Rohstoffe mit nahezu zwölf Prozent mehr Umsatz. Hingegen verloren die Bereiche Zentralregulierung und Vermittlungsgeschäft als eher «passive» Geschäftsarten. Einer der wesentlichen Gründe war der fusionsbedingte Ausfall einer Mitgliedsgenossenschaft, welcher allein schon eine Umsatzminderung von rund 3,8 Millionen Euro verursachte.

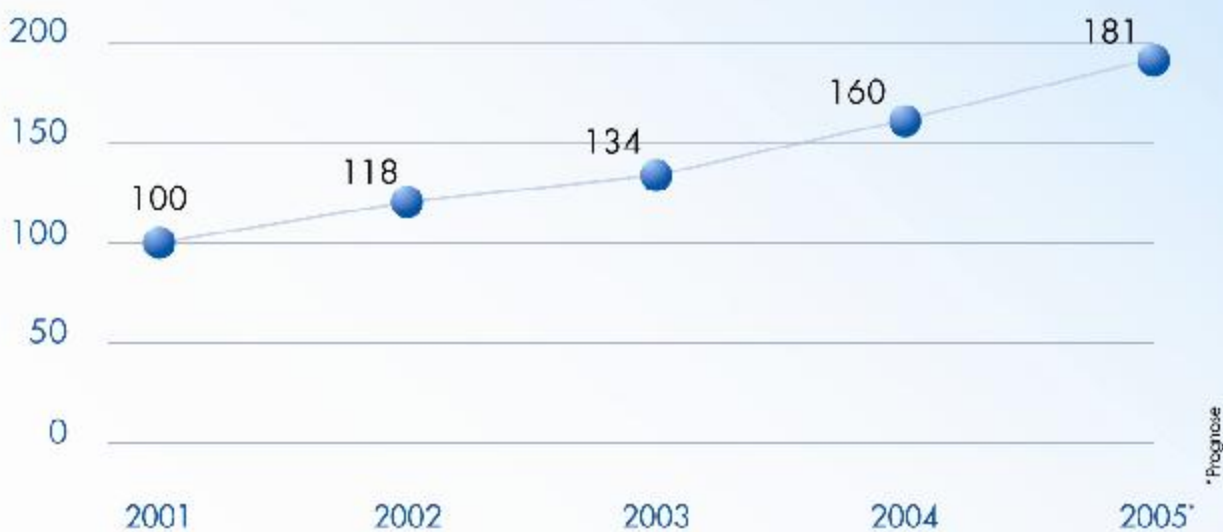


Der eigene leistungsfähige und weltweite Wareneinkauf sowie die Entwicklung und Markteinführung innovativer Produkte bildeten die Basis für das gute Ergebnis. Doch nicht nur wertmäßig konnte die Bäko-Zentrale Süd das bereits ansehnliche Jahr 2003 im Rohstoff-Eigengeschäft übertreffen. Auch die Mengen wurden erheblich gesteigert. So erbrachte allein der Rohstoff-Import 19,4 Prozent mehr Containeranlieferungen als im Vorjahr. Dass neben dem operativen Warengeschäft auch besonders das Kosten- und Leistungsmanagement der Zentralgenossenschaft -- mit deutlichen

Kostenreduzierungen in allen wesentlichen Bereichen -- nahezu optimal verlief, zeigt die Höhe der Vergütungen. Einschließlich der Dividende wird die Bäko-Zentrale Süddeutschland eG für 2004 über neun Millionen Euro ausschütten: In der Fusionsgeschichte der Bäko-Zentralen das bisher beste Ergebnis.

Auch die weiteren betriebswirtschaftlichen Kennzahlen geben Anlass zur Freude. So stieg zum Beispiel der Bilanzgewinn um 7,3 Prozent auf 887.618 Euro. Dieses Jahresergebnis wird der Generalversammlung am 20. Juni 2005 in Stuttgart zur Beschlussfassung vorgelegt.

Entwicklung der importierten Container auf Basis 2001=100
BÄKO-Zentrale Süddeutschland eG



Entwicklung der importierten Container der Bäko-Zentrale Süd auf Basis 2001 (entspricht 100 Prozent).

«2004 war für uns trotz schwieriger Rahmenbedingungen ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir können mit der Geschäftsentwicklung der Bäko-Zentrale Süddeutschland zufrieden sein. Die Bäko entwickelte sich im vergangenen Jahr übrigens auch in den speziellen Bedarfsmärkten zum Marktführer, wie zum Beispiel im Eisbedarfsmarkt durch die Unternehmenstochter Eisunion GmbH», berichtet Albert Eurskens, geschäftsführender Vorstand der süddeutschen Zentrale.

Der kumulierte Außenumsatz der Bäko-Zentrale Süd und der Tochtergesellschaften betrug 2004 rund 701 Millionen Euro. Die Tochterunternehmen besitzen jeweils ein sehr spezifisches Know-how für Teilgebiete des Bäckerhandwerkes oder Spezialmärkte.

Durch die Übernahme des Fachgroßhändlers Eis-Fassbender konnte zum Beispiel die Eisunion GmbH ihr Umsatzpotenzial für 2005 erheblich ausbauen und verfügt nun über eine annähernd flächendeckende Distribution in Süddeutschland.

Auch die Tochtergesellschaft Bako Hungaria Kft. verfolgt expansive Strategien. Mit rund 2.000 Kunden beliefert das Unternehmen bislang etwa zwei Drittel des gesamten ungarischen Bäcker- und Konditorenhandwerks. Der vor kurzem feierlich eröffnete neue Standort mit erheblich erweiterter Lagerfläche, Vertriebs- und Logistikstruktur ermöglicht es, den Kunden in Ungarn künftig flächendeckend als Partner zur Seite zu stehen.

Auf regionaler Basis erwirtschafteten 25 Bäko-Genossenschaften in Süddeutschland und Österreich in 2004 einen Gesamtumsatz in Höhe von 887 Millionen Euro. Damit lag dieser, bereinigt um den fusionsbedingten Wechsel einer Genossenschaft zum Landeszentralbereich Nord, lediglich um 0,2 Prozent niedriger als im Vorjahr.

Der Umsatz pro backendes Mitglied konnte im Durchschnitt aller Bäckos im Süden um zwei Prozent auf 93.884 Euro erhöht werden. Diese Steigerung verdeutlicht den Strukturwandel der Mitgliedsbetriebe und die erfolgreiche Ausrichtung des Bäko-Leistungsprofils.

Info: <http://www.baeko-zentrale-sued.de>

Ende des Artikels